



FASTENZEIT UND KARWOCHE 2017 in unserer Pfarre

- Aschermittwoch**, 1. März - 19:00 Uhr Wortgottesfeier/Aschenkreuz
Fastenliturgie „Ostern entgegen“ - Mittwoch, 8., 15., 22., 29.3.,
um 19:00 Uhr
Morgenlob in der Fastenzeit - jeden Samstag um 7:00 Uhr/Sprengelsaal
Bußgottesdienst – Mittwoch, 5. April, 19:00 Uhr
Palmsonntag, 9. April-Erinnerung an den Einzug Jesu in Jerusalem
9:30 Uhr Palmweihe auf dem Kirchenplatz, anschließend Messfeier
Gründonnerstag, 13. April - Tag der Einsetzung des Abendmahles
19:30 Uhr Messfeier; danach Beisammensein in der Kirche
22:00 Uhr Gebetsstunde in Maria Grün im Gedenken an Jesus auf dem
Ölberg
Karfreitag, 14. April - Tag des Leidens und Sterbens Jesu
14:30 Uhr Kreuzwegandacht
19:30 Uhr Gedächtnisfeier des Todes Christi
Karsamstag, 15. April
13:00 – 17:00 Uhr Gelegenheit zum persönlichen Gebet in der Kirche
20:30 Uhr Beginn der Osterfeier mit Segnung des Osterfeuers,
Wortgottesfeier mit Entzündung der Osterkerze und Erneuerung
des Taufversprechens. Anschließend Gelegenheit zur Nachtwache.

OSTERN 2017 in unserer Pfarre

- Ostersonntag, 16. April - Fest der Auferstehung Jesu Christi**
9:30 Uhr Osterfestmesse in der Kirche, anschließend Beisammensein
Ostermontag, 17. April - 9:30 Uhr Gottesdienst

ERSTKOMMUNION

7. Mai, 9:30 Uhr

Liebe Pfarrangehörige!

Am 19. März 2017 wird, wie in ganz Österreich,
auch in unserer Pfarre ein neuer Pfarrgemeinderat
gewählt.

Im Pfarrgemeinderat übernehmen Getaufte und
Gefirmte Verantwortung.

Aufgabe des Pfarrgemeinderats ist es, gemeinsam
mit dem Priester, im Blick auf die gesamte
Gemeinde Inspirator, Moderator und Animator zu sein und in
gemeinsamer Verantwortung eine Leitungsfunktion auszuüben.
Dabei sollen die Anliegen aller Gruppen und Bereiche vertreten
werden. Eine wichtige Aufgabe ist es, die Verbindung und Einheit
mit der Gesamtkirche aufrecht zu erhalten und zu fördern und die
Zusammenarbeit mit den anderen Pfarren im Dekanat zu pflegen.
In der vergangenen Periode hat unser Pfarrgemeinderat aktiv an
der Neugestaltung der Strukturen in unserer Diözese mitgewirkt.
In den kommenden 5 Jahren werden wichtige Entscheidungen
getroffen werden. Dazu brauchen wir einen engagierten
Pfarrgemeinderat, der das viele Gute, das in unserer Pfarre
gewachsen ist bewahrt, sich aber auch den Herausforderungen der
Gegenwart stellt und Neues wagt.

Der neue PGR wird auch die Beziehung und Zusammenarbeit mit
unserer Partnerpfarre St. Johann Nepomuk im gemeinsamen
Entwicklungsraum weiter gestalten und ausbauen.

Im Namen der Pfarre danke ich allen, die für ein solches Amt bereit
sind und sich als KandidatInnen für die Wahl zur Verfügung stellen.
Wir laden Sie ein, sich an dieser Pfarrgemeinderatswahl zu
beteiligen.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und unterstützen Sie
dadurch die Frauen und Männer im Pfarrgemeinderat.

Herzliche Grüße, eine besinnliche
Fastenzeit und gesegnete Ostern!





ELIAS DEBONO, 19, Zivildienstler
 Im PGR möchte ich eine jugendliche Meinung einbringen. Als Organisator der Sternsingeraktion unserer Pfarre und Mitglied im Firmteam ist mir der Austausch zwischen jungen Menschen und der Pfarrgemeinde ein besonderes Anliegen

SABINE SRAMEK, 48, Krankenschwester
 Kinderwortgottesdienste und die Gestaltung des Pfingstfestes in der Pfarre



MICHAEL GRAF, 56, Lehrer

Überblick bewahren, begleiten und leiten: Gemeindeleitung; Kontakt zu Dekanat und Diözese; Vertretung der Pfarre nach Außen; Sorge um den Weg der Pfarre in den kommenden Jahren, Aufbau lebendiger Pfarrgemeinde in gemeinsamer Verantwortung



OTWIN SCHOBER, 67, Pensionist
 Wartung von technischen Anlagen in der Kirche. Gestaltung von rhythmischen Messen. Einsatz neuer Medien und technische Mitwirkung bei Festen.



HANNELORE JÄGGLE, 65, Pensionistin

Ich möchte mich für Bildungsarbeit und Gottesdienstgestaltung einsetzen. Dafür wünsche ich mir einen gelungenen Austausch von Ideen und Gedanken mit anderen in der Pfarre.



JULIA SCHWARZINGER, 44, Hausfrau
 Ich möchte meinen Blick auf das Zusammenrücken der Gemeinden richten und mit meinen praktischen Fähigkeiten das Gemeindeleben aktiv mitgestalten.



MARTIN JÄGGLE, 68, Pensionist

Meine Arbeit als Universitätsprofessor geht auch im Ruhestand weiter. Ich bin vielfältig im Dialog mit anderen Konfessionen, Religionen und Weltanschauungen engagiert und setze mich für ein gutes Leben für alle ein.



BRIGITTE STIEPANOVSKY, 72, Pensionistin
 Im Pfarrgebiet wohnend ist mir wichtig der Kontakt zu den Messbesuchern und Priestern, Messdienste, Bußgottesdienste und Trauermessen, Verbindungsglied zu den Gemeinden. Das wichtigste für mich ist aber das hier Sein und Mitleben in der Pfarre.



BRIGITTE JEDELSKY, 68, Pensionistin

Ich möchte als bisherige Caritasverantwortliche dazu beitragen, dass Menschen Kräfte entwickeln, um die Dynamik von Schulden, Einsamkeit und Sinnlosigkeit ein Stück weit umzukehren.



GEORG WAILAND, 70, Herausgeber
 Mitarbeit in der Pfarrleitung, insbesondere bei finanziellen Fragen; Kontakt zur Erzdiözese, Gemeindemodell, Musik



VERENA PAULOVICS, 45, Angestellte

Ich bin dafür, den Herausforderungen der nächsten Jahre offen, mutig und kreativ zu begegnen.



MARIA THERESIA WEBER, 63, Pensionistin
 Ich möchte mich in der Pfarre für Soziales engagieren und die bisher in diesem Bereich Tätigen unterstützen.



EWALD PLEVA, 74, Pensionist

Im Sinne der Frage: „Was darf sich die Kirche von den SeniorInnen erwarten“, möchte ich vornehmlich die Anliegen der älteren Generation im PGR vertreten.



GABRIELE ZAUSSINGER, 55, Psychotherapeutin
 Gerne gebe ich im Pfarrcafé einen Rahmen für Begegnungen und einen intensiven Austausch unserer lebendigen Pfarrgemeinde. Es ist mir auch ein besonderes Anliegen biblische Erfahrungen zu teilen, einander im Leben zu unterstützen und dies in unseren liturgischen Feiern zeitgemäß auszudrücken.

